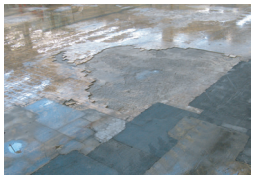
Fußbodensanierung mit FW-Kaltfräse staubarm



Marode und brüchige Fußböden sanieren wir seit vielen Jahren mit unserem hochwertigen Magnesia-Estrich.
Alles aus einer Hand.
Mit unserem eigenen Fuhr- und Gerätepark können wir flexibel und in kürzester Zeit staubarm den alten Estrich entfernen und einen neuen Belag einbauen.

1. Kernbohrung

Durch Kernbohrungen wird die Ausbaudicke ermittelt, sodass beim Abtragen die Betondecke statisch unberührt bleibt.

2. Anschlußschnitt

Bei Teilsanierungen wird ein staubarmer Begrenzungsschnitt bzw. Anschlußschnitt gemacht, um den Neubelag an den Altbelag anzuschließen.

3. Fräsen

Die kompakte Fräse, mit einer Leistung von 100 qm pro Stunde, einer Höhe von 2,45 m, einer Breite von 1,35 m und einem Gewicht von 7,5 to, ermöglicht uns, auch bei engen Platzverhältnissen, Altfußböden staubarm und effizient mit einer Tiefe von 10-100 mm auszubauen. Durch den besonderen Rußpartikelfilter und die Hochleistungsstaubabsaugung ist die Emissionsbelastung in der Halle sehr gering.

4. Fräsguträumung

Vor dem Räumen mit dem Bobcat oder Radlader wird das Fräsgut benässt, um eine Staubentwicklung zu unterbinden.

5. Reinigung

Die Reinigung der gefrästen Fläche erfolgt durch eine Industrieanbaukehrmaschine.

6. Kugelstrahlen

Das Kugelstrahlen entfernt die restlichen ablösbaren Bestandteile, um einen 100%-igen Verbund des neuen Industriefußbodens mit dem Rohfußboden zu garantieren.

Industrieboden GmbH
Meisterbetrieb

FW Industrieboden GmbH
Straßenäcker 8
74575 Schrozberg
Telefon 0 79 35 / 72 67 10
Telefax 0 79 35 / 72 67 11
www.fw-industrieboden.de

Fußbodensanierung mit FW-Kaltfräse staubarm

7. Abziehlehre

Es werden Abziehlehren auf den Rohfußboden montiert. Diese werden millimetergenau auf Fertigfußbodenhöhe gebracht und stellen sicher, dass der neue Fußboden entsprechend der erforderlichen Ebenheit eingebaut wird. In diesem Fall nach DIN 15185 für Flurförderfahrzeuge.

8. Haftbrücke

Nach der Haftzugprüfung wird die Zwei-Komponenten-Epoxydharz-Haftbrücke als Klebeverbindung zwischen den Neubelag und den Untergrund aufgebracht. Weiterhin vermindert sie das Saugverhalten des Betons und unterbindet eine Chloridwanderung.

9. Magnesiaestrich

Der Magnesiaestrich wird außerhalb der Halle mit hocheffizienten Mischmaschinen gemischt und wird dann mit einer Förderschnecke an den Einbauort gepumpt. Wir haben eine Förderleistungslänge von ca. 140 lfm und einer Höhe von ca. 50 m. Der Fußboden wird nach dem Eingießen auf den Abziehlehren abgezogen. Die Abziehlehren werden nach dem Gießen des Fußbodens wieder ausgebaut. 4-5 Stunden nach Fertigstellen des Glättvorgangs erfolgt eine Sofortimprägnierung des frisch verlegten Belages, um Ausblühungen zu vermeiden. Sie dient ebenso zur Reinigungserleichterung als Porenverschluss. Eine Fußbodensanierung kann auch über´s Wochenende erfolgen, da der Magnesiaestrich relativ schnell (nach 1-3 Tagen) wieder belastet werden kann. Er ist hochbelastbar, abriebfest und staubarm. Auch bei 14m Regalhöhe ist der Magnesiaestrich durch seine hohe Ebenheit einsetzbar.

Industrieboden GmbH
Meisterbetrieb

FW Industrieboden GmbH
Straßenäcker 8
74575 Schrozberg
Telefon 0 79 35 / 72 67 10
Telefax 0 79 35 / 72 67 11
www.fw-industrieboden.de